

Essenz: Liebliche Kinder, der Vater ist gekommen, um euch die Wissensjuwelen zu schenken. Alles, was der Vater euch sagt und erklärt, ist Wissen. Niemand außer dem Wissensozean kann euch diese Wissensjuwelen zur Verfügung stellen.

Frage: Was ist der Hauptgrund, warum der Wert der Seelen abnimmt?

Antwort: Der Wert vermindert sich, wenn Legierung hinein gemischt wird. So, wie auch Goldschmuck an Wert verliert, wenn Legierung beigemischt wird, so nimmt auch der Wert der Seelen ab, wenn Legierung, d.h. Verunreinigung, hinein gerät. Derzeit haben völlig verunreinigte Seelen gar keinen Wert mehr. Nicht einmal ihre Körper haben einen Wert. Jetzt werdet sowohl ihr, die Seelen, als auch eure Körper durch die Bewusstwerdung wertvoll.

Lied: Wer kam heute in der frühen Morgenstunde?

Om Shanti. Der Vater unterrichtet euch entzückende, geistige Kinder und zeigt euch ebenso Mittel und Wege für die Bewusstwerdung. Ihr Kinder, die ihr hier sitzt, seid euch bewusst, dass Shiva, unser unschuldiger Baba, gekommen ist. Wenn Baba hier eine halbe Stunde lang ohne etwas zu sagen sitzen würde, hättet ihr Seelen das Gefühl, dass Er doch etwas sagen müsste. Es wäre euch zwar klar, dass Shiv Baba in Brahmas Körper anwesend ist, doch Er sagt gar nichts. Auch das ist eure Pilgerreise des Sich-Erinnerns. Euer Intellekt richtet sich einzig und allein auf Shiv Baba. Ihr habt den Wunsch, dass Shiv Baba sprechen und euch die Wissensjuwelen schenken sollte. Der Vater kommt nur, um die Wissensjuwelen mit euch zu teilen. Er ist der Ozean des Wissens. Er sagt: Kinder, bleibt seelenbewusst. Denkt an den Vater. Das ist Wissen. Der Vater sagt außerdem: Denkt an das Spiel des Weltkreislaufes, an die Treppe und an Mich, den Vater. Das ist Wissen. Alles, was Baba erklärt, ist Wissen. Er erklärt euch auch die Pilgerreise der Erinnerung, und all diese Aspekte sind Wissensjuwelen. Was Er zum Thema Bewusstwerdung erklärt, sind sehr gute Juwelen. Der Vater sagt: erinnert euch an eure 84 Leben. Ihr seid rein hier auf die Erde gekommen und jetzt gilt es, zurückzukehren, nachdem ihr wieder rein geworden seid. Es gilt, im Karmateet-Zustand zurückzukehren, nachdem ihr vom Vater euer vollständiges Erbe beansprucht habt. Das geschieht erst dann, wenn ihr Seelen durch die Kraft der Bewusstwerdung vollkommen rein geworden seid. Diese Worte sind so wertvoll. Schreibt sie euch auf. Es ist die Seele, die alles verwirklicht. Dieser Körper, der aus Organen besteht, wird vergehen. Die Seele trägt gute und schlechte Neigungen in sich. Der Vater ist von Sanskars des Wissens um Anfang, Mitte und Ende der Welt erfüllt. Darum bezeichnet man Ihn als wissend. Baba erklärt euch alles auf korrekte Weise. Der Kreislauf der 84 Leben ist ganz einfach zu verstehen und er geht nun zu Ende. Es gilt, jetzt nach Hause, zum Vater, zurückzukehren. Verunreinigte Seelen können nicht dorthin gehen. Wenn ihr, die Seelen, rein werdet, legt ihr eure Körper ab. Sie sind wie alte Schuhe und ihr habt kein Interesse mehr daran. Einen reinen Körper könnt ihr hier nicht erhalten. Seelen müssen geläutert sein, damit sie in Zukunft reine Körper erhalten können. Im Goldenen Zeitalter waren sowohl die Seele als auch der Körper rein. Nun seid ihr verunreinigt worden und somit sind auch eure Körper unrein. So wie das Gold, so ist auch der Schmuck, der daraus gefertigt wird. Die Regierung sagt, die Leute könnten doch Goldschmuck aus hellem Gold mit weniger Karat tragen; der ist nicht so teuer. Ihr seid Seelen und euer Wert ist auch sehr gering. In der neuen Welt seid ihr alle sehr und vollkommen rein. Derzeit ist jede Seele völlig verunreinigt. Legierung ist in sie gemischt und sie sind unbrauchbar. Dort sind Seelen

rein und darum haben sie auch großen Wert. Jetzt sind sie nur noch 9-karätig und ohne Wert. Deshalb sagt der Vater: Werdet reine Seelen und dann könnt ihr auch reine Körper erhalten. Niemand sonst kann euch dieses Wissen vermitteln. Allein Baba sagt: Denkt immerzu ausschließlich an Mich. Wie könnte Krishna so etwas sagen? Er ist doch ein Mensch. Der Vater sagt: Seht euch als Seelen und denkt an Mich, euren Vater. Denkt nicht an Menschen. Ihr versteht alles und erklärt es darum auch euren Mitmenschen. Shiv Baba ist unkörperlich; Seine Geburt ist subtil (alokik). Er bringt euch Kinder auf subtile Weise zur Welt und so gibt es hier den subtilen Vater und die subtilen Kinder. Man spricht von lokik (weltlich), alokik (subtil) und parlokik (überweltlich). Ihr Kinder werdet auf subtile Weise geboren. Der Vater adoptiert euch und gibt euch ein Erbe. Ihr Brahmanen wisst, dass ihr auf subtile Weise geboren wurdet. Ihr bekommt ein subtiles Erbe vom subtilen Vater. Nur Brahma Kumars und Kumaris können die Meister der Welt werden. Die anderen Menschen verstehen nichts von alledem. Der Vater erklärt euch so viel. Verunreinigte Seelen können durch nichts, außer durch Bewusstwerdung, wieder rein werden.

Wenn ihr nicht in Erinnerung an Shiv Baba seid, dann bleibt die Legierung in der Seele und ihr könnt nicht rein werden. In dem Fall müsst ihr die Konsequenzen tragen. Die Menschenseelen der gesamten Welt kehren nach Hause zurück, nachdem sie rein geworden sind. Die Körper bleiben hier. Der Vater sagt, dass es nicht einfach ist, sich als Seele zu erfahren. Während ihr eurer Arbeit usw. nachgeht, könnt ihr diesen Zustand nicht beibehalten. Baba sagt: Nun gut, dann denkt eben an Shiv Baba, auch wenn ihr euch nicht als Seelen sehen könnt. Bringt diesen geistigen Einsatz, während ihr eurer Arbeit usw. nachgeht. Sagt zu euch selbst „Ich, die Seele, verrichte diese Arbeit durch diesen Körper. Ich, die Seele, denke an Shiv Baba. Ich, die Seele, war ursprünglich rein und werde jetzt erneut rein.“ Diese geistige Übung sollte jetzt stattfinden. So kann ein riesiges Einkommen verdient werden. Ganz gleich, wie reich die Menschen hier sind und wie viele Millionen und Milliarden sie auch besitzen – sie erfahren nicht dieses Glück. Alle haben viele Sorgen. Heute mag jemand ein König oder Präsident sein, doch schon morgen können sie ihn umbringen. Schaut euch an, was alles im Ausland geschieht. Die Reichen und die Könige usw. haben eine Menge Probleme. Wer einst ein König war, ist heute ein Untertan. Jetzt regieren sogar die Bürger über jene Könige, doch so steht es im Drehbuch dieses Spielfilms. Das ist der Zustand am Ende des Kreislaufs. Viele werden gegeneinander kämpfen. Euch ist klar, dass im letzten Kreislauf dasselbe passiert ist. Mit sehr viel Liebe holt ihr, die Seelen, euch nun auf verborgene Weise euer verlorenes Königreich zurück. Ihr habt jetzt die Erkenntnis, dass ihr die Meister gewesen seid, die männlichen und weiblichen Gottheiten der Sonnendynastie. Dadurch, dass ihr der Geschichte vom wahren Narayan zuhört, setzt ihr euch jetzt dafür ein, diesen Status wieder zu erreichen. Wie kann uns der Vater von einfachen Menschen in Gottheiten wie Narayan verwandeln? Der Vater kommt hierher und lehrt uns Raja Yoga. Kein Bhagat kann das lehren. Kein Mensch kann als Vater, Lehrer und Guru bezeichnet werden. Auf dem Glaubensweg werden viele alte Geschichten erzählt. Kinder, werdet nun unbedingt rein, damit ihr 21 Leben lang Wohlbehagen erfahrt. Der Vater sagt: Seht euch als Seelen. Gemäß Drehbuch habt ihr euch einen halben Kreislauf lang mit dem Körper identifiziert. Es gibt nur diese eine Welt. Die alte Welt wird wieder neu. Als es in der neuen Welt das neue Bharat gab, lebten dort die Gottheiten. Ihr kennt auch ihre Hauptstadt. Sie lag am Ufer des Jamuna und man nannte sie „Paristhan“. Dort gab es natürliche Schönheit. Wenn ihr wieder eine Seelen seid, erhaltet ihr auch reine Körper. Der Vater sagt: Ich komme und verwandle euch in wunderschöne Gottheiten. Kinder, prüft euch weiterhin selbst: Habe ich noch irgendwelche Fehler in mir? Bleibe ich in der Erinnerung? Es gilt, zu studieren. Dieses Studium ist so bedeutend. Hier studiert ihr nur eine Sache. In anderen Studiengängen gibt es viele Bücher usw. Dies hier ist das höchste Studium. Es ist Shiv Baba, der

Allerhöchste, der euch unterrichtet. Shiv Baba ist jedoch nicht der Meister der Welt. Ihr werdet die Meister und Meisterinnen der Welt. Baba erklärt euch weiterhin so viele verborgene Aspekte. Die Menschen halten Gott für den Meister der Welt. Baba hingegen sagt: „Liebliche Kinder, Ich bin nicht der Meister dieser Welt. Ihr erlangt die Meisterschaft in eurem Königreich und danach verliert ihr alles wieder. Dann kommt der Vater wieder und macht euch erneut zu Meistern und Meisterinnen der Welt. Diese Welt ist hier. Es geht nicht um die Subtile Region oder um die Unkörperliche Welt. Ihr kommt aus der Unkörperlichen Welt hierher auf die Erde und geht durch den Kreislauf der 84 Leben. Dann muss der Vater erneut wiederkommen. Ihr werdet jetzt inspiriert, euch für euer seelisches Wohl einzusetzen, damit ihr eure verloren gegangene Belohnung wieder zurückbekommt. Es ist ein Spiel von Sieg und Niederlage. Ravans Königreich muss zu Ende gehen. Der Vater erklärt euch alles auf so spielerische Weise. Er ist persönlich hier und unterrichtet euch. Überall sonst sind es Menschen, die ihre Mitmenschen unterrichten. Auch ihr seid Menschen, doch der Vater unterrichtet die Seelen. Die Neigungen, zu studieren, bleiben in der Seele erhalten. Ihr verfügt jetzt über Wissen. Alles andere gehört zum Wege des Glaubens. Man braucht Wissen, um auf seiner Grundlage ein Einkommen verdienen zu können. Es gibt auch das Wissen der Schriften, doch dies ist spirituelles Wissen. Der Spirituelle Vater ist hier und vermittelt euch Seelen dieses Wissen. Auch vor 5.000 Jahren habt ihr Ihn zugehört. Nirgendwo sonst auf der Welt kann euch jemand auf diese Weise unterrichten. Niemand weiß, wie Gott lehrt. Kinder, ihr wisst, dass durch dieses Studium ein Königreich geschaffen wird. Wer gut studiert und Gottes Sicht der Dinge (Shrimat) folgt, wird zu einem der höchsten Wesen. Doch wer Babas Hand loslässt und Ihn dadurch verleumdet, wird nur einen niedrigen Status unter den Bürgern einnehmen. Der Vater unterrichtet nur dieses eine Studium. Es ist so umfangreich! Früher gab es das Königreich der Gottheiten, nicht wahr? Allein der Eine Vater kommt hierher und gründet dieses Königreich und alles andere wird vergehen. Baba sagt: Kinder, bereitet euch jetzt schnell auf alles vor. Verschwendet nicht eure Zeit nicht dadurch, dass ihr unbedacht seid. Wenn ihr nicht in der Erinnerung bleibt, vergeudet ihr eure kostbarste Zeit. Verdient mit eurem Beruf weiterhin den Lebensunterhalt für eure Körper.

Lasst eure Hände die Arbeit tun, während euer Herz mit Baba verbunden ist. Der Vater sagt: Wenn ihr an Mich denkt, könnt ihr das Königreich erhalten. Es gibt auch die Geschichte von Khuda (Gott), dem Freund, wie auch das Märchen von Alladin und der Wunderlampe. Nur durch einmaliges in die Hände klatschen tauchten so viele Schätze auf. Kinder, ihr versteht jetzt, wozu Allah euch macht, wenn Er „in die Hände klatscht“. Durch eine göttliche Vision geht ihr im Handumdrehen ins Paradies. Früher setzten sich einige Töchter zusammen hin und gingen gemeinsam in Trance. Deshalb behaupteten die Menschen, dass hier Zauberei im Spiel war und darum wurde dieser Teil der Handlung beendet. Alle alten Geschichten beziehen sich auf die jetzige Zeit. Es gibt auch die Geschichte von Hatamtai. Sobald ihr eine Perle in euren Mund legt, verschwindet Maya. Wenn ihr die Perle dann wieder herausnehmt, kommt Maya wieder zurück. Niemand sonst kann dieses Geheimnis lüften. Baba sagt: Kinder, behaltet die Perle in eurem Mund. Ihr seid Ozeane der Stille. Ihr, die Seelen, bleibt in der Stille; eurem ursprünglichen Dharma. Auch im Goldenen Zeitalter wisst ihr, dass ihr Seelen seid, doch dort kennt niemand den Vater, die Höchste Seele. Sagt jedem, der euch danach fragt: „Dort gibt es nicht einmal ein Wort für Laster. Die fünf Laster gibt es dort nicht und auch nicht diese Identifikation mit dem Körper. Es ist die lasterfreie Welt. In Mayas Königreich identifiziert ihr euch mit dem Körper, während ihr im Goldenen Zeitalter die Sieger über jegliche emotionale Abhängigkeit seid. Überwindet eure Anhänglichkeit an diese alte Welt. Die Sannyasis, die ihr Zuhause verlassen, haben kein Interesse mehr an dieser Welt. Ihr braucht euer Zuhause nicht zu verlassen. Ihr braucht nur euren alten Körper

abzulegen und nach Hause zurückzukehren, während ihr an den Vater denkt. Es gilt, all eure karmischen Konten zu begleichen. Danach könnt ihr wieder nach Hause gehen. Das ist in jedem Kreislauf so. Euer Intellekt geht jetzt ganz weit nach oben. Die Menschen versuchen herauszufinden, wie tief der Ozean ist und was es jenseits von Sonne und Mond gibt. Früher glaubte man, dass diese Himmelskörper Gottheiten seien. Ihr sagt jetzt, dass sie nur die Bühnenbeleuchtung sind. Das Schauspiel wird hier auf der Erde aufgeführt. Dafür benötigt man auch Licht. Licht gibt es weder in der Subtilen Region, noch in der Seelenwelt. Dort werden keine Dramen aufgeführt. Dieser Spielfilm setzt sich ewig fort. Die Filmspule dreht sich ewig weiter. Eine Vernichtung findet nicht statt. Bharat ist das ewige Land. Menschen leben dort und die Welt wird nicht überflutet. Auch Tiere wird es dort geben. Doch keines der anderen Länder wird im Goldenen oder im Silbernen Zeitalter existieren. Alles, was ihr in „Göttlicher Schau“ gesehen habt, werdet ihr bald ganz praktisch sehen. Ihr werdet tatsächlich ins Paradies gehen und dort regieren. Dafür setzt ihr euch jetzt ein. Trotz alledem sagt der Vater: Die Bewusstwerdung erfordert intensiven, geistigen Einsatz. Maya erlaubt es euch nicht, sich an Mich zu erinnern. Denkt mit sehr viel Liebe an Baba. Selbst auf dem Weg der Unwissenheit loben alle ihre Väter mit so viel Liebe: „Unser Vater war so gut und er hatte einen guten Beruf.“ Ihr habt jetzt den gesamten Weltkreislauf verstanden. Ihr besitzt das Wissen um sämtliche Religionen. So wie dort oben in der Seelenwelt der Stammbaum der Seelen existiert, so gibt es hier den Stammbaum der Menschheit. Brahma ist der Urgroßvater. Und dann kommt eure Generation. Die Welt muss bestehen bleiben. Der Vater erklärt: „Kinder, wenn ihr euch von einem gewöhnlichen Menschen in eine Gottheit wie Narayan verwandeln wollt, müssen eure Handlungen und eure Worte übereinstimmen. Schaut daher zuerst auf den eigenen Zustand. Ihr sagt: „Baba, ich werde ganz bestimmt mein vollständiges Erbe von Dir beanspruchen.“ Dafür muss aber auch das Benehmen entsprechend sein. Dies ist das einzige Studium mit dem Ziel, sich von einem gewöhnlichen Menschen in eine Gottheit zu verwandeln. Allein der Vater lehrt euch das. Nur ihr werdet Gottheiten, die Könige der Könige und sie gibt es in keinem anderen Land. Zuerst seid ihr doppelt gekrönt, reine Könige. Danach werdet ihr unrein und seid ohne eure Lichtkrone. Ihr baut dann Tempel für die reinen Könige und betet deren Denkmäler an. Jetzt studiert ihr. Warum sollte ein Student seinen Lehrer vergessen? Ihr sagt: „Baba, Maya lässt mich Dich vergessen.“ Ihr schiebt Maya die Schuld zu. Oh, doch ihr seid es doch, die an Baba denken sollen. Es gibt nur diesen einen Lehrer. Alle anderen sind die stellvertretenden Lehrer. Wenn ihr den Vater vergesst, dann denkt an den Lehrer. Euch sind drei Möglichkeiten gegeben worden. Achcha. An euch liebe, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder: Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von Eurer Mutter und Eurem Vater - BapDada. Der Geistige Vater grüßt euch geistige Kinder mit „Namaste“.

Essenz für die Verinnerlichung:

Lasst eure Handlungen und eure Worte gleich sein, um euer vollständiges Erbe vom Vater antreten zu können. Setzt euch dafür ein. Überwindet die Anhänglichkeit.

Denkt immer daran, dass ihr die Kinder des Friedensozeans seid, und dass es für euch gilt, friedlich zu bleiben. Nehmt eine Perle in eurem Mund. Verschwendet nicht eure Zeit durch, Unaufmerksamkeit.

Segen: Ihr seid Junior-Spender und schenkt den Seelen in ihrer großen Not innerhalb einer Sekunde Befreiung und Erlösung. Ihr trefft physische Vorbereitungen für die Saison und bringt alle Sevadharis (Helfer in Madhuban) und alle nötigen Materialien hierher, so dass es keine Schwierigkeiten gibt und keine Zeit verschwendet wird. Genauso kommt nun die

letzte Saison, in der es gilt, allen Seelen Befreiung und Erlösung zu gewähren. Lasst die gequälten Seelen nicht in der Warteschlange stehen. Lasst sie kommen und einfach nehmen. Seid dafür allzeit bereit. Bleibt jetzt in dem Zustand eines Spenders und seid nicht jemand, der sich noch für sein persönliches seelisches Wohl einsetzt. Seid Junior-Spendende in jeder Sekunde, durch jeden eurer Gedanken.

Slogan:

Lasst den „Herrn“ in eurem Bewusstsein präsent sein und eure Errungenschaften werden auch „Ja, mein Herr“ sagen.

***** O M S H A N T I *****